

Hilfe durch solides Handwerk

Einlagen, der „kleine feine“ Unterschied für Ihr Wohlbefinden

Der Traditionsbetrieb im medizinischen Gesundheitshandwerk, Orthopädie-Schuhtechnik M. Kramm in Bergisch Gladbach hat sich einen ausgezeichneten Ruf bei Kunden, Ärzten und Sportlern erworben. Hervorragende handwerkliche Fähigkeiten, medizinische Fachkenntnisse sowie neue Material- und Fertigungstechnologien führen hier zu hochwertigen, individuellen Produkten, die ein beschwerdefreies Gehen und Laufen ermöglichen und das Wohlbefinden enorm steigern.

In diesem Jahr gibt es einen Grund zum Feiern bei Orthopädie-Schuhtechnik Kramm in Bergisch Gladbach: Seit nunmehr 25 Jahren besteht das Unternehmen. Diese Zeit bringt einen großen Erfahrungsschatz mit sich, den man in Bergisch Gladbach und der weiten Umgebung zu schätzen weiß. Ärzte, Osteopathen und Physiotherapeuten schicken nicht nur ihre fußgeplagten Patienten zu Michael und Thomas Kramm. Sie tragen zum Teil auch selber Kramm-Einlagen im Sport oder den Praxisschuhen, die sie in ihren meist stehenden Berufen im Praxisalltag gut entlasten.

Vermessen, ertasten, herstellen, anpassen

Michael Kramm berichtet über sein Wirkungsfeld, das für ein beschwingteres, schmerzfreieres Gehen und Wohlbefinden im Alltag und im Sport sorgt: „Wir haben es mit Menschen zu tun, die Schmerzen in den Füßen oder fußbedingt im ganzen Bewegungsapparat haben. Oder mit Sportlern, die ihre Leistungen verbessern und Fehlbelastungen, wie z. B. Achillessehnen- oder Knie-Beschwerden, verhindern wollen. Diesen Menschen zu helfen, ist unser Anliegen. Nachdem verschiedene Fußabdrücke und Vermessungen erstellt sind, führen Michael oder Thomas Kramm ein ausgiebiges Analyse-Gespräch und Untersuchungen durch, um Beschwerden und Fehlhaltungen in den Füßen

und Knien zu erkennen, z. B. für die Herstellung von speziellen Einlagen.“

Besonders diese Befragung (Anamnese) inklusive Dokumentation und die manuelle Untersuchung (Palpation) des Fußes sei wichtiger Bestandteil der Fußanalyse, um ein anatomisch korrekt geformtes Hilfsmittel anzufertigen, so Michael Kramm. Er erklärt am Beispiel Vorfußbeschwerden: „Durch unsere jahrzehntelange Erfahrung wissen wir, wo und welche Schmerzen am Fuß entstehen können. Für Beschwerden im Vorfuß können verschiedene Ursachen verantwortlich sein. Am häufigsten treten Schmerzen, eventuell mit Entzündungen bei der Metatarsalgie oder Morton Neuralgie, an den Mittelfußköpfchen zwei bis vier, bedingt durch einen Spreizfuß auf. Hier helfen spezielle langsohlige Einlagen, mit von Hand geschliffenen weichen, anatomisch geformten Pelotten und einer genau diesen empfindlichen Bereich entlastenden Polsterung und weichem Obermaterial. Ebenso erzielen wir beim Fersensporen bzw. der Plantarsehnenentzündung mit einem speziell eingearbeiteten Fersenspöster eine sehr gute Abheilung und das Verschwinden der Schmerzen. Die Zufriedenheit unserer Kunden steht an erster Stelle, Feinanpassungen sind immer möglich“.

Viele Freizeit- und Profi-Sportler sind begeistert von den schalenförmig ausgearbeiteten weicheren Sporeinlagen



Michael und Thomas Kramm von der Orthopädie-Schuhtechnik Kramm

Hierbei kann eine spezielle Fußversorgung helfen:

- Fußfehlstellungen, z. B. Knick-Senk-Spreizfuß
- Fußdeformationen, z. B. Hallux valgus
- Metatarsalgie / Morton-Neuralgie (Vorfußschmerzen)
- Fersensporen (Fasciitis plantaris)
- Achillessehnen- und Kniebeschwerden
- Arthrosen in Füßen, Knien, Hüfte und Wirbelsäule
- Prävention bei Leistungs- und Freizeitsport

mit rutschhemmenden und waschbaren Bezugsmaterialien, die eine erhebliche Entlastung in Fuß und Knie bewirken und somit deutliche Leistungssteigerungen ermöglichen.

Zusammenfassend wird deutlich, dass Ihnen die Firma Kramm Orthopädie-Schuhtechnik hervorragende handwerkliche, individuelle Lösungen für die verschiedensten Fuß-Beschwerden anbieten kann.

von Sandra Müller-Jansen

Weitere Informationen

Tel.: 02202 / 3 21 04
www.kramm-orthopaedie.de